

Die Käferfauna des Ötztals (Tirol).

J. Ammann und H. Knabl.

(Fortsetzung.)

1. *Elatер cinnabarinus*. Esch. In Ötz in Birken und anderen Laubbäumen nicht selten (A.).
2. *E. sanguineus*. L. In Ötz namentlich auf Nadelholz (A.).
3. *E. praeustus*. F. In Umh. nicht häufig (Kn.).
4. *E. sanguinolentus*. Schrank. In Ötz nur einmal gefunden (A.).
5. *E. ferrugatus*. Lac. An alten Erlen in Ötz selten (A.).
6. *E. balteatus*. L. In Ötz, Ochseng., Längf. und wohl im ganzen Tale in Nadelwäldern häufig (A.), Umh. (Kn.).
7. *E. nigrinus*. Payk. In Ötz und Ochseng. nicht häufig unter Fichtenrinden (A.), Umh. (Kn.).
8. *E. aethiops*. Lac. In Ötz und Ochseng., besonders in alpinen Hochwäldern nicht selten (A.); Umh. (Kn.).
1. *Limoniüs minutus*. L. In Ötz nicht selten (A.), Umh. (Kn.).
2. *L. pilosus*. Leske. Ziemlich häufig in Ötz auf Wiesen (A.).
3. *L. aeruginosus*. Oliv. In Ötz und Sölden gefunden (A.), Umh. (Kn.).
- Pheletes aeneoniger*. Degeer. In Ötz und Ochseng. häufig (A.), Umh. (Kn.).
1. *Athous rufus*. Deg. In Ötz und Längf. gefunden (Kn.).
2. *A. hirtus*. Hrbst. In Ötz, Umh. und Sölden nicht selten (A. Kn.).
3. *A. niger*. L. Im ganzen Tale häufig (A. Kn.).
4. *A. vittatus*. F. In Ötz nicht häufig (A.).
5. *A. haemorrhoidalis*. F. Im ganzen Ötztal gemein wie überall.
6. *A. subfuscus*. Müll. In Ötz nicht selten (A.), Umh. (Kn.).
7. *A. Zebei*. Bach. In Ötz und Ochseng. nicht selten. In Ochseng. wurde einmal ein ganz braunrotes ♀ dieser Art gefunden (A.), Umh. (Kn.).
- Denticollis linearis*. L. In Ötz und Ochseng. nicht häufig (A.).

Eucnemidae.

1. *Throscus dermestoides*. L. In Ötz ziemlich häufig (A.).
2. *Th. carinifrons*. Bonv. In Umh. selten (Kn.).

Buprestidae.

Chalcophora mariana. Lap. In Ötz höchst spärlich an frischen Kieferstöcken (A.), Längf. (Kn.).

1. *Poecilönota variolosa*. Payk. In Ochseng. an Zitterpappeln selten; die Ausfluglöcher des Käfers bemerkten wir auch in Ötz (A.).
2. *P. rutilans*. F. In Ötz an Linden, besonders im sogenannten Lindenwäldchen nicht selten (A.).
1. *Buprestis rustica*. L. Im Ötztal wohl die häufigste Prachtkäferart; wir trafen sie in Ötz, Ochseng., Umh. und Sölden häufig (A. Kn.).

2. *B. haemorrhoidalis*. Herbst. Umh. an Föhrenholz (Kn.).
Phaenops cyanea. F. In Ötz auf trockenen Föhrenästen in manchen Jahren nicht selten (A.), Umh. (Kn.).
1. *Anthaxia nitidula*. L. In Ötz im Juni auf blühenden Sträuchern nicht selten. (A.).
2. *A. morio*. F. In Ötz nicht selten in lichten Wäldern, besonders auf Hieraceum und Leontodon. (A.), Umh. (Kn.).
3. *A. sepulchralis*. F. In Ötz nicht häufig. (A.), Umh. (Kn.).
4. *A. quadripunctata*. L. Im ganzen Ötztal häufig (A. Kn.).
Chrysobothris chrysostigma. L. Im Ötztal nicht selten, so in Ötz, Ochseng., Niederthei, Umh. Längf. Sölden (A. Kn.).
1. *Agrilus viridis*. L. Überall ziemlich häufig auch var. *nocivus*, *linearis* und *fagi* (A. Kn.).
2. *A. coeruleus*. Rossi. In Ötz und Ochseng. an Weiden selten (A.).
3. *A. Roberti*. Chev. Diese Art wurde einmal vom Herrn Kassier Kurz in Ötz gefunden.
4. *A. elongatus*. Herbst. In Ochseng. selten (A.).
5. *A. angustulus*. Illig. In Ötz an jungen Eichentrieben nicht häufig (A.).
6. *A. aurichalceus*. Redtb. In Ötz sehr selten (A.).
1. *Trachys minuta*. L. In Ötz häufig, in Ochseng. selten (A.).
2. *Tr. troglodytes*. Gyll. In Ötz sehr selten. (A.).
Habroloma nana. Herbst. Einmal in Ochseng. gefunden (A.).

Lymexyliidae.

Hylecoetus dermestoides. L. Ötz und Ochseng. in Holzstöcken. ziemlich häufig (A.), Umh. (Kn.).

Bostrichidae.

Stephanopachys substriatus. Payk. In Ötz nicht häufig an trockenem Holze (A.).

Ptinidae.

1. *Niptus hololeucus*. Fald. In Ötz selten, häufiger in Ochseng. (A.), Umk. (Kn.).
2. *N. unicolor*. Piller. Im ganzen Tale (Ötz, Ochseng., Sölden) in Häusern nicht selten (A.), Umh. (Kn.).
1. *Ptinus capellae*. Reitt. Umh. 1 ♀ in Fichtenwald gesiebt (Kn.).
2. *Pt. fur*. L. In Häusern überall sehr häufig (A., Kn.).
3. *Pt. brunneus*. Duft. In Ötz nicht häufig im Herbst auf Bäumen und Gesträuch (A.).
4. *Pt. raptor*. Sturm. In Ötz in Häusern etwas seltener (A.). Umh. (Kn.).
5. *Pt. sexpunctatus*. Panz. Umh. zwei Stücke (Kn.).

Anobiidae.

Hedobia imperialis. L. In Ötz auf Gesträuch nicht häufig (A.), Umh. (Kn.).

Dryophilus pusillus. Pyll. In Umh. auf Föhren ziemlich häufig (Kn.).

1. *Ernobius nigrinus*. Sturm. In Ochseng. auf Sorbus aucuparia selten (A.), Umh. (Kn.).
 2. *E. abietinus*. Gyllh. In Ochseng. selten (A.), Umh. (Kn.).
 3. *E. abietis*. In Ötz und Ochseng. nicht häufig (A.), Umh. (Kn.).
 4. *E. mollis*. L. Häufig in Ötz und Ochseng. (A.), Umh. (Kn.).
 1. *Anobium pertinax*. L. In Ötz, Ochseng. und Sölden nicht häufig in Häusern (A.), Umh. (Kn.).
 2. *A. striatum*. Oliv. In Ötz in Häusern ziemlich häufig (A.), Umh. (K.).
 3. *A. nitidum*. Herbst. In Ötz selten (A.).
 4. *A. fulvicorne*. Sturm. In Ötz selten (A.).
- Sitodrepa panicea*. L. In Ötz nicht selten (A.).
Coenocara affinis. Sturm. In Ötz in sonnigen Erlenwäldern von Gras gestreift, und zwar eine var. mit gelber Behaarung (A.).

Oedemeridae.

Calopus serraticornis. L. Nicht selten in Ötz, Ochseng. und Umh. bis zur Waldgrenze (A. Kn.).

Anoncodes rufiventris. Scop. In Ötz nicht häufig; manchmal von den Blüten der Edelkastanie geklopft (A.).

Ischnomera coerulea. L. In Ötz selten (A.).

Chrysanthia viridissima. L. In Ötz nicht häufig (A.), Umh. (Kn.).

1. *Oedemera flavipes*. F. An sonnigen, steilen Hängen in Umh. und Ochseng. nicht häufig (A.), Umh. (Kn.).
2. *Oe. podagrariae*. L. In Ötz, besonders an Getreidehalmen. (A.).
3. *Oe. flavescens*. L. Ebenfalls in Ötz gesammelt (A.).
4. *Oe. subulata*. Oliv. Seltener als vorangehende Arten in Ötz (A.), Umh. (Kn.).
5. *Oe. virescens*. L. In Ötz häufig (A.), Umh. (Kn.).
6. *Oe. lurida*. Marsh. In Ötz und Ochseng. häufig (A.), Umh. (Kn.).

Pythidae.

Pytho depressus. L. In Ötz und Ochseng., in den höchsten Gebirgswäldern unter Baumrinden nicht selten (A.), Umh. vorzüglich unter Zirbelkieferrinde (Kn.).

1. *Sphaeriestes castaneus*. Panz. In Ötz sehr selten (A.), Au bei Ötz und Umh. (Kn.), von Föhren.
2. *Sph. foveolatus*. Lyungh. An halbdürren Ästen, besonders der *Alnus viridis* in Ochseng. (A. Kn.), Umh. (Kn.), nicht selten.
1. *Rhinosimus ruficollis*. L. In Umh. unter dünnen Birkenrinden selten (Kn.).
2. *Rh. planirostris*. F. In Ötz häufig an ausfliessendem Birkensaft; in Ochseng. seltener (A.), Umh. (Kn.).

Pyrochroidae.

1. *Pyrochroa coccinea*. L. In Ötz nicht selten (A.), Umh. (Kn.).
2. *P. pectinicornis*. L. In Ötz an Linden sehr selten. (A.).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Koleopterologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [2_1913](#)

Autor(en)/Author(s): Ammann Josef, Knabl Hermann

Artikel/Article: [Die Käferfauna des Oetztals \(Tirol\). 40-42](#)